Veränderungen auf dem Solarmarkt

Wir befinden uns in einer Zeit des Wandels, der sich in vielen Lebensbereichen zeigt. Erfreulicherweise nimmt die Energiewende langsam Fahrt auf. Besonders bei der Photovoltaik beobachten wir derzeit eine zunehmende Dynamik mit markanten Veränderungen. Dank vielen Beratungen und Offert-Vergleichen sind wir diesbezüglich am Puls der Zeit und möchten mit diesem Artikel die aktuellen Trends aufzeigen. Die gute Nachricht vorweg: PV-Anlagen waren noch nie so günstig und leistungsstark wie heute.

Rekordhoher PV-Zuwachs weltweit

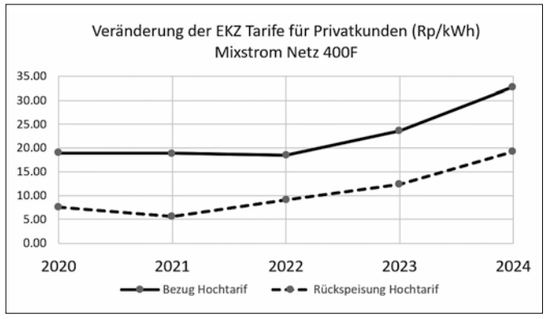
Die Photovoltaik (PV) boomt. Es geht rasant voran! Global ist der Zubau 2022 im Vergleich zum Vorjahr um über 50% gestiegen. Weltweit wurden im vergangenen Jahr 239 Gigawatt (GW) PV-Leistung installiert, 42% mehr als im Vorjahr. Letztes Jahr wurden 1289 TWh Solarstrom produziert, was etwa der Stromproduktion von 160 Kernkraftwerken von der Grösse Gösgens entspricht. Der enorme Zuwachs erfolgte trotz Lieferkettenproblemen und trotz gestiegener Preise. 2023 und in den nächsten Jahren ist mit einem weiteren starken Anstieg zu rechnen, da die Preise rapide sinken und sich die Lieferkettenprobleme auflösen. Der weltweite Zubau wird schon bald bei einem Terawatt (1 TW = 1000 GW) jährlich liegen und danach auf vermutlich über 3 TW/Jahr ansteigen (www.solarpowereurope.org).

Schon 7% Solarstrom in der Schweiz

Gemäss der vom BFE veröffentlichten «Statistik Sonnenenergie» für das Jahr 2022 stieg der Photovoltaik-Zubau in der Schweiz gegenüber dem Vorjahr um 58 Prozent auf einen neuen Rekordwert von 1083 Megawatt. Insgesamt waren per Ende 2022 in der Schweiz Solarpanels mit einer Leistung von 4,74 Gigawatt installiert, die im Jahresverlauf fast 7 Prozent des Schweizer Strombedarfs deckten. Diese Produktion entspricht der Hälfte jener des Kernkraftwerks Gösgen.

Batteriespeicher auf dem Vormarsch

Die Zahl neu installierter Batteriespeicher hat sich gegenüber dem Vorjahr mehr als verdoppelt. Die durchschnittliche Speicherkapazität wuchs deutlich von 12 auf fast 15 Kilowattstunden. Rund jede dritte neue Photovoltaikanlage auf einem Einfamilienhaus wurde mit einem Batteriespeicher kombiniert. Die bevorstehende Einführung des bidirektionalen Ladens von Elektrofahrzeugen dürfte das Marktwachstum bei Batteriespeichern etwas bremsen, da in vielen Fällen die Autobatterie als Zwischenspeicher für Solarstrom genutzt werden kann.



Grafik 1

Solaranlagen wieder günstiger

Bei unseren Beratungen und Offert-Vergleichen sehen wir, dass die Solarteure nach wie vor sehr ausgelastet sind. Deshalb muss man meist länger als einen Monat auf ein Angebot warten. Dafür können wir feststellen, dass PV-Anlagen nach einer kurzen zweijährigen Phase der steigenden Preise nun wieder günstiger werden. Die sinkenden Modulpreise sind vor allem auf den grossen Konkurrenzdruck zurückzuführen. Erfreulich ist dabei auch, dass die PV-Module immer leistungsstärker werden. Waren vor zwei Jahren 400 W schon die Obergrenze, gibt es heute schon Module von 450 W. Damit können heute satte 22% der Solarenergie in wertvollen Strom umgewandelt werden!

Weiterhin lange Lieferfristen

Die Lieferfristen, vor allem für Wechselrichter, sind aber leider immer noch höher als vor der Pandemie. Oft muss man heute ab Auftragserteilung noch bis zu einem Jahr warten, bis eine Anlage realisiert ist. Wegen der grossen Nachfrage werden wir wohl noch eine Weile mit solch längeren Fristen rechnen müssen. In den Beratungen fällt zudem auf, dass aufgrund der gegenwärtigen Energie-Unsicherheiten viele Menschen eine Speicherbatterie wünschen, zumindest als Ausbau-Option für die Zukunft. Auch die Kombination mit Ladestationen für Elektroautos ist immer ein Thema. Viele Interessenten wünschen sich ausserdem Produkte aus europäischer Produktion statt aus China. Es gibt tatsächlich sehr gute Module und Wechselrichter aus Europa. Die sind allerdings meist noch etwas teurer als die chinesische Konkurrenz, oft aber auch etwas besser. Der Wunsch nach europäischen Produkten muss bei Offert-Anfragen dem Solarteur mitgeteilt werden.

In weniger als 10 Jahren amortisiert Sie wissen es bereits: Die Strompreise steigen im Jahr 2024 markant an (Grafik 1)! Weil auch die Einspeisevergütung deutlich steigt, ist eine PV-Anlage in Zukunft noch schneller amortisiert. Wir rechnen nun mit Amortisationszeiten von weniger als 10 Jahren. Danach produziert eine Anlage noch mindestens 20 Jahre sauberen Solarstrom und wirft jährlich Gewinn ab. Das macht Photovoltaik noch interessanter und wird den PV-Ausbau weiter beflügeln.

25 neue PV-Anlagen in Hettlingen

Auch in Hettlingen wächst die Zahl der PV-Anlagen rasant (Grafik 2). Dieses Jahr werden etwa 25 neue private Anlagen gebaut. Das Interesse an unseren Beratungen ist nach wie vor gross und wir rechnen damit, dass sich dies mit steigenden Strompreisen noch verstärken wird.

Veränderung auch bei Ihnen?

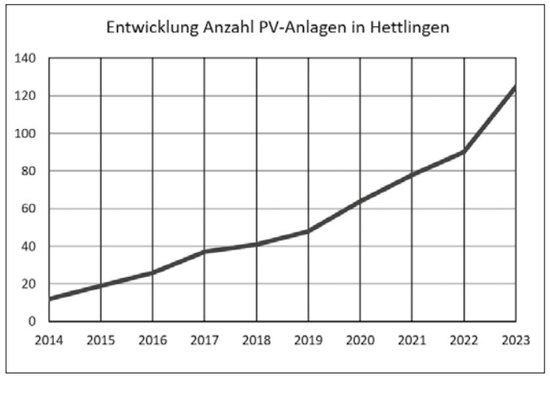
Photovoltaik war noch nie so günstig und so leistungsfähig wie heute. Trotz der langen Lieferfristen lohnt es sich, bald erste Schritte zu unternehmen. Beginnen Sie mit einer einfachen Abschätzung des Solarpotenzials Ihrer Liegenschaft auf sonnendach.ch. Dort finden Sie auch den Link zur empfehlenswerten Anleitung «In sieben Schritten zu Ihrer Solaranlage». Weitere hilfreiche Downloads und Links haben wir auf unserer Webseite ee-hettlingen.ch für Sie zusammengestellt.

Wir beraten kostenlos

Natürlich unterstützen wir Sie auch weiterhin mit unserer kostenlosen Beratung. Sie erreichen uns per E-Mail an info@ee-hettlingen.ch oder über das Kontaktformular auf der Homepage. Bitte geben Sie Ihre Adresse und Telefonnummer an, damit wir uns ein Bild vom Potenzial Ihrer Immobilie machen sowie einen Termin für ein Beratungsgespräch vereinbaren können. Einer unserer Berater wird sich danach mit Ihnen in Verbindung setzen. Machen Sie jetzt den ersten Schritt zu einer nachhaltigen Energieversorgung. Eine Veränderung, welche ihrerseits weitere erfreuliche Veränderungen für Sie mitbringen wird! Garantiert!

Text: Jürg Hofer, Dominique Wirz

Grafik 2



Info-Abend Photovoltaik

Montag, 20. November 2023, 19.30 Uhr
Gemeindesaal, Stationsstrasse 2, Hettlingen

Eine Rundum-Betrachtung zum Thema Photovoltaik mit Erfahrungsberichten. Von Planung und Bau einer Anlage, über Amortisierung, Strom-Vermarktung und ZEV bis hin zu Energie-Management mit oder ohne Batterie beantworten wir häufig gestellte Fragen.

KSP Treuhand GmbH - Ihr verlässlicher Partner für:

kompetent - seriös - professionell

„Wir legen grossen Wert auf eine sehr persönliche Kundenbetreuung.
So können wir auch unsere Dienstleistungen explizit auf Ihre individuellen Bedürfnisse abstimmen."

Partnerin und Geschäfsführerin Katharina Steiner mit Partnerin Sandra Cicerchia-Zimmermann

KSP

KSP Treuhand GmbH
Schaffhauserstrasse 24
8442 Hettlingen

Telefon 052 301 13 30
info@ksp-treuhand.ch
www.ksp-treuhand.ch